



Geschäftsbericht 2017
146. Geschäftsjahr



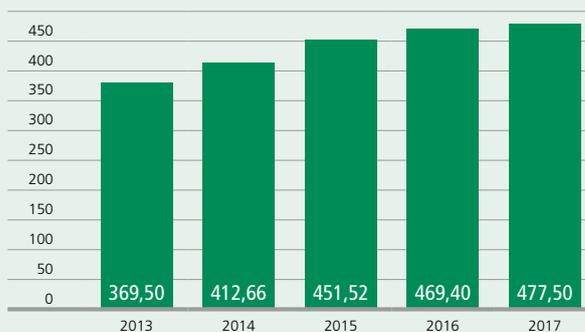
Koblenz eG

Geschäftsentwicklung 2017

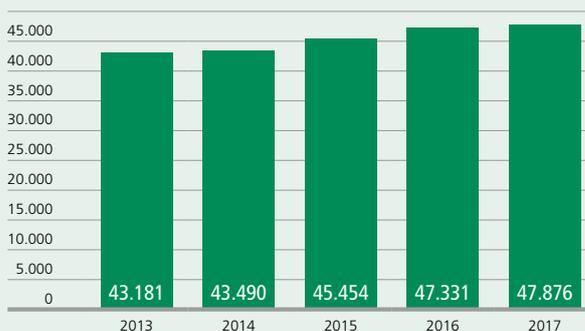
Entwicklung der Bilanzsumme
(Mio. EUR)



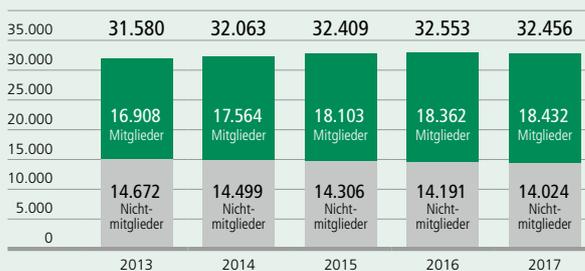
Entwicklung der Baufinanzierungen
(Mio. EUR)



Anzahl der Gewinnspartlose



Entwicklung der Kunden/Mitglieder



■ = Mitglieder
■ = Nichtmitglieder

Grußwort des Vorstandes

Sehr geehrte Kunden, liebe Mitglieder,

schon 2016 steckte voller Überraschungen: Den Brexit und die Wahl Trumps hatten wir bereits damals besonders hervorgehoben.

Wer hätte ahnen können, dass 2017 dem in nichts nachsteht?

- Die Zustimmung zum Präsidialsystem in der Türkei
- Der Wahlkrimi zwischen Macron und Le Pen in Frankreich
- Die Zustimmung zur umstrittenen Justizreform in Polen
- Das schwierige Wahlergebnis in Deutschland

Wirtschaftlich betrachtet stand 2017 unter einem besseren Stern als das Vorjahr

Die deutsche Wirtschaft befindet sich nach Einschätzung der Bundesbank in einer Phase der Hochkonjunktur. Die Auslastung der gesamtwirtschaftlichen Kapazitäten übersteigt dem Monatsbericht zufolge ihren langjährigen Durchschnitt inzwischen erheblich.

Der gesamte Bankensektor steht heute stabiler und finanziell solider da als noch vor einem Jahr. Auch das gesamte Finanzsystem ist nach Ansicht der Bundesbank und der Europäischen Zentralbank gefestigter als zuvor. Die aktuell gut laufende Konjunktur ist hierbei sicherlich eine wichtige Stütze.

Genau daher aber ist es für eine generelle Entwarnung noch zu früh. Überhaupt wirken viele Kräfte auch weiterhin negativ auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Banken. Die Niedrigzinsphase hält an.

Trotzdem ziehen wir eine positive Bilanz

Die wirtschaftliche Entwicklung der PSD Bank Koblenz eG fällt den wirtschaftlichen und politischen Kontexten zum Trotz auch dieses Jahr positiv aus.

Bilanzsumme und Einlagenentwicklung konnten den Trend der letzten Jahre fortsetzen. Positiv ist auch die Entwicklung im Baufinanzierungsgeschäft. Hier konnten wir Sie finanziell noch umfangreicher beim „Projekt Eigenheim“ unterstützen.

Besonders freut uns aber der erneute Anstieg verkaufter Gewinnspare. Jeder von Ihnen, der ein solches Los kauft oder andere ermutigt, eines zu kaufen, unterstützt aktiv Koblenz, Mainz und unsere Region. Denn nur durch Sie können wir anderen helfen und Gutes tun.



Der Vorstand der PSD Bank Koblenz eG,
Bernd Schittler, Vorsitzender (rechts), und Peter Greiner

Halten Sie bitte auch 2018 an Ihren guten Vorsätzen fest und sparen Sie mit den Gewinnspare Ihrer PSD Bank Koblenz eG. Die vielen glücklichen Gesichter in unserem Geschäftsbericht sind vor allen Dingen ein großer Dank an Sie.

Wir starten 2018 mit einem starken Fundament

Ein wichtiger Pfeiler dafür sind unsere Mitarbeiter. Tatkräftig haben sie unsere Bank gestaltet und zu dem Institut gemacht, dem Sie, liebe Kundinnen und Kunden, vertrauen. Dafür möchte ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern herzlich danken. Genauso wichtig, wie der unermüdliche Einsatz unserer Mitarbeiter, ist aber auch das Vertrauen von Ihnen, unseren Kunden und Mitgliedern.

Ihre Treue und das partnerschaftliche Miteinander machen die PSD Bank Koblenz eG zu einer ganz besonderen Bank. Einer Bank, die wirtschaftliches Wachstum fördert und gleichzeitig der Gemeinschaft dient.

Gemeinsam können wir etwas Positives bewirken

Lassen Sie uns auch das Jahr 2018 ein klein wenig besser machen. Gemeinsam. Für die Region.

Bernd Schittler

Peter Greiner

Bericht des Vorstandes

Allgemeine Wirtschaftslage 2017

Der bereits seit dem Jahr 2013 andauernde Konjunkturaufschwung in Deutschland schritt in 2017 weiter voran und führte erneut zu einem überdurchschnittlichen gesamtwirtschaftlichen Wachstum. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) legte nach ersten amtlichen Schätzungen gegenüber dem Vorjahr um 2,2 % zu und expandierte damit noch etwas stärker als in 2016 (+1,9 %). Insgesamt erfuhr das preis-, kalender- und saisonbereinigte BIP im bisherigen Verlauf des Aufschwungs und auch in 2017 von Quartal zu Quartal nur relativ geringe Schwankungen. Globale Unsicherheiten, wie beispielsweise die protektionistischen Tendenzen der neuen US Regierung und der angekündigte harte Austritt Großbritanniens aus der EU, beeinträchtigten das Wirtschaftswachstum Deutschlands offenbar nur wenig. Grund hierfür dürfte nicht zuletzt sein, dass das Wachstum weniger durch außenwirtschaftliche, sondern vielmehr durch binnenwirtschaftliche Faktoren getrieben wurde.

Haupttreiber des gesamtwirtschaftlichen Wachstums waren in 2017 abermals die staatlichen und privaten Konsumausgaben. Angesichts der unvermindert günstigen Arbeitsmarkt- und Lohnentwicklung sowie der nach wie vor lediglich moderaten Teuerung der Verbraucherpreise erhöhten die privaten Haushalte ihre Ausgaben ähnlich deutlich wie in 2016 (+1,9% gegenüber +2,1%). Gefördert wurde der private Verbrauch zudem durch die im Rahmen der Flüchtlingsmigration ausgeweiteten staatlichen Transferzahlungen und die merkliche Anhebung der Altersrenten vom Vorjahr, die erst 2017 voll wirkte. Von der vorgenommenen Entlastung bei der Einkommensteuer gingen hingegen kaum Effekte aus, da dieser ein Anstieg des Beitragsatzes für die gesetzliche Pflegeversicherung gegenüberstand. Der Privatkonsum war zusammen mit den Konsumausgaben des Staates, die um 1,6 % stiegen, für 1,3 Prozentpunkte des BIP Wachstums verantwortlich.

Die Verbraucherpreise erfuhren 2017 von der Tendenz her zunächst eine Berg- und dann eine Talfahrt. Zu Jahresbeginn stieg die Inflationsrate zeitweise um über 2%. Preistreibend wirkten dabei insbesondere der Wegfall der entlastenden Wirkung des Ölpreisrückgangs vom Winterhalbjahr 2015/2016 sowie die im Zuge schwacher Ernten in Südeuropa zunehmenden Nahrungsmittelpreise. Ab dem Frühsommer sorgten dann aber Faktoren wie die Aufwertung des Euro-Wechselkurses gegenüber dem US Dollar, die Importe tendenziell verbilligt, und die zeitweise abnehmenden Ölpreise für einen Rückgang der Inflationsrate. Im Jahresdurchschnitt legten die Verbraucherpreise um 1,8% zu, nachdem sie 2016 um 0,5% gestiegen waren.

Die Europäische Zentralbank EZB hat in 2017 an ihrem extrem expansiven Kurs festgehalten. Die europäischen Notenbanker



beließen die Leitzinsen für den Euroraum unverändert auf deren historisch niedrigen Niveaus. So blieb der EZB Hauptrefinanzierungssatz für die Finanzinstitute des Euroraumes bei 0,0 % und der Einlagensatz mit -0,4 % im negativen Bereich. Darüber hinaus setzte die EZB ihr Anleiheaufkaufprogramm fort. Die EZB begründete ihr Festhalten am ausgesprochen expansiven geldpolitischen Kurs in 2017 mit der anhaltend schwachen Dynamik bei den Verbraucherpreisen und der noch nicht ausreichend guten konjunkturellen Entwicklung im Euroraum.

Das vergangene Jahr war für die Aktienmärkte ein gutes Jahr. Dies- wie jenseits des Atlantiks legten die Kurse an den Börsen spürbar zu. Zunächst stiegen die Aktienkurse am DAX ab Mitte April 2017 innerhalb weniger Wochen um rund 1.000 Punkte auf knapp unter 13.000 Zähler. Grund hierfür war ein gestärktes Vertrauen in die Wirtschaft Deutschlands aber auch des gesamten Euroraumes, nachdem wichtige Wirtschaftsindikatoren auf ein stärkeres Wachstum hingewiesen hatten, als zu Jahresbeginn erwartet worden war. Im Hochsommer gab der deutsche Leitindex vorübergehend fast seine gesamten zuvor angesammelten Kursgewinne wieder ab. Grund hierfür war zum einen der erstarkende Euro. Viele Investoren fürchteten, der höhere Außenwert des Euro werde die Konjunktur in Deutschland und dem Euroraum dämpfen. Zum anderen verunsicherte die Krise in der Automobilindustrie im Zuge des Diesel Skandals viele Investoren. Erst im Herbst marschierte der DAX wieder unbeirrt in Richtung der Marke von 13.000 Punkten, welche er Mitte Oktober wieder reißen konnte. Sein Jahreshoch von 13.478 Zählern markierte der DAX nur kurze Zeit später am 3. November 2017. Getrieben wurde dieser fulminante Anstieg erneut von einem wieder zunehmenden Konjunkturoptimismus dies- wie jenseits des Atlantiks. Das hohe Niveau konnte der DAX zwar nicht lange halten. Gleichwohl beendete der Deutsche Aktienindex das Jahr 2017 mit 12.918 Punkten auf einem deutlich höheren Niveau als zum Vorjahresresultimo. Insgesamt belief sich das Jahresplus auf 12,5 %.

Auch im Jahr 2017 konnten die Volksbanken und Raiffeisenbanken, PSD Banken, Sparda Banken sowie die genossenschaftlichen Spezialbanken an ihre guten Geschäftsergebnisse der Vorjahre anknüpfen.

Die PSD Banken blieben auch im Jahr 2017 auf Wachstumskurs. Die addierte Bilanzsumme der 14 Banken stieg um 543 Mio. Euro (oder 2,3 %) auf insgesamt 23.983 Mio. Euro.

Genossenschaftliche Idee

Soziales Engagement: gemeinsam für die Region



Ihre PSD Bank Koblenz eG ist eine Genossenschaftsbank und nach diesem Prinzip handeln wir auch. Das heißt vor allem eines: Verantwortung übernehmen. Deshalb setzen wir uns für ein gemeinsames Miteinander ein und unterstützen soziale und karitative Institutionen und Vereine in unserer Region. Dazu zählen beispielsweise Breitensport, Brauchtum und Bildungseinrichtungen. Aber auch notleidenden Tieren helfen wir.

Damit das so bleibt, brauchen wir Sie! Die finanziellen Mittel stammen nämlich von Ihnen, den PSD-Kunden und -Mitgliedern, die am Gewinnsparen teilnehmen.

Gewinnsparen, das meint **„Gewinnen – Sparen – Helfen“** – so das Motto des Gewinnsparevereins e.V. Ein Motto, das die genossenschaftliche Gedankenwelt gut auf den Punkt bringt.

Und so funktioniert's:

Sparen: Jedes Los kostet fünf Euro. Vier Euro davon sparen Sie an. Der über das Jahr hinweg gesparte Betrag wird am Jahresende auf ein Sparkonto ausgezahlt. So schlagen Sie gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Sie sparen und helfen gemeinnützigen Institutionen rund um Koblenz und Mainz.

Helfen: Von jedem Los werden 25 Cent als Zweckertrag zur Verfügung gestellt. Mit diesen Zweckerträgen füllt die PSD Bank Koblenz eG ihren Förderauftrag mit Leben und engagiert sich in Koblenz, Mainz und Umgebung. Der zur Verfügung stehende Betrag hängt damit also direkt von der Popularität des Gewinnsparens ab. Denn nur wenn viele Kunden und Mitglieder aktiv teilnehmen, können wir Projekte unterstützen.

Gewinnen: Monatlich verlosen wir tolle Sachpreise. Dazu zählen beispielsweise Autos, Motorräder und iPads. Insgesamt verlosen wir 600.000 Euro an Bargewinnen – der Hauptpreis beträgt 100.000 Euro! Doch das ist noch nicht alles: Zusätzlich können Sie an den Dankeschön-Ziehungen im Sommer und zum Jahresende teilnehmen, dafür brauchen Sie kein weiteres Los.

Damit Sie einen Eindruck haben, welche Institutionen wir rund um Koblenz unterstützen, schauen Sie sich einfach die nächsten Seiten an. Anhand ausgewählter Beispiele aus dem Jahr 2017 möchten wir Sie motivieren, dem Gewinnsparen beizutreten und/oder Ihre Losanzahl aufzustocken. Den Antrag zum Herausnehmen finden Sie nach der Seite 12.

Übrigens: Wer gleich 10 Gewinnspare-Lose kauft und dabei fortlaufende Endziffern hat, gewinnt automatisch bei jeder Ziehung. Wer möchte, kann seine persönliche Garantiechance daher auch einfach abonnieren und Gewinne per Dauerauftrag abwickeln lassen. Das heißt: Gewinn-Garantie ohne Mehraufwand.

Genossenschaftliche Idee

Hilfe für den tapferen kleinen Tugra



Endlich mobil unterwegs: Dank der Hilfe der Initiative HELFT UNS LEBEN e.V. sowie der PSD Bank Koblenz eG kann Gülsüm Ulutürk aus Selters (Westerwaldkreis) ihren Sohn Tugra nun sicher zum Arzt und zur Physiotherapie fahren oder einfach einmal spontan etwas unternehmen.

„Ich kann es noch immer nicht richtig glauben. Ich sage von Herzen Danke“, freut sich die 35-Jährige überschwänglich bei der Übergabe des Fahrzeugs durch Manuela Lewentz-Twer, stellvertretende Vorsitzende der Initiative, und Geschäftsführer Hans Kary. „Wir sind sehr froh, dass wir ihnen helfen und das Leben ein klein wenig erleichtern können“, betont Manuela Lewentz-Twer.

Ende Dezember 2016 hatte die Rhein-Zeitung zu Spenden für die alleinerziehende Mutter und ihren Sohn aufgerufen, da die kleine Familie den Kauf des dringend benötigten behindertengerechten Autos aus eigener Kraft nicht stemmen konnte.

Insgesamt spendeten die Leser rund 29.000 Euro für die kleine Familie. 18.000 Euro davon stellte die PSD Bank Koblenz eG zur Verfügung. „Das Schicksal der jungen Mutter hat uns berührt, sodass wir spontan beschlossen haben, mit einem größeren Betrag zu helfen“, erklärt der Vorstandsvorsitzende Franz Merkes.

Ehrenamtliche Trauerarbeit fördern



Menschen auf ihrem letzten Weg zu begleiten, ihnen ein würdevolles Sterben zu ermöglichen und die Angehörigen in ihrer Trauerarbeit zu begleiten: dafür arbeiten zahlreiche Ehrenamtliche beim Koblenzer Hospizverein e.V.

Um sie dabei zu unterstützen, fand von September 2016 bis Mai 2017 in den Räumen des Vereins die Schulung „Befähigung zur ehrenamtlichen Trauerbegleitung“ statt. In der 80-stündigen Ausbildung durch das Trauerinstitut Deutschland zum ehrenamtlichen Trauerbegleiter lernten die 14 ehren- und hauptamtlichen Teilnehmer Wege und Möglichkeiten, den Sterbenden und ihren Angehörigen zu helfen.

Schwerpunkte der Fortbildung waren Traueraufgaben und -theorie, Gesprächsführung, Ressourcen, Rituale, Spiritualität sowie Trauer im Familiensystem in theoretischer und praktischer Erarbeitung. Alle Teilnehmer schlossen die Schulung erfolgreich ab.

Möglich wurde die Schulung erst durch die Spende der PSD Bank Koblenz eG in Höhe von 5.000 Euro.

Bei einem Besuch der Geschäftsstelle des Vereins lernten Franz Merkes (Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG) und Bernd Schittler (Vorstand der PSD Bank Koblenz eG) die Teilnehmer kennen und überreichten der Geschäftsführerin Ina Rohlandt die Spende.

Der Koblenzer Hospizverein wurde 1991 gegründet und die ambulante Hospizarbeit begann.

1999 kamen die stationäre Hospizarbeit und 2006 die ambulante Kinderhospizarbeit hinzu. Der Verein ist auf die Hilfe von Ehrenamtlichen angewiesen. Diese werden durch Fallbesprechungen, Supervisionen und Fortbildungen unterstützt. Darüber hinaus tauschen sie sich untereinander aus und sammeln somit wertvolle Erfahrungen.

Bad Marienberg: Neues Fahrzeug für ehrenamtliche Mitarbeiter der Tafel Mainz



Viele Menschen in Deutschland leben in finanzieller Not. Davon sind vor allem Alleinerziehende, Rentner und Arbeitslose betroffen. Gleichzeitig landen in Deutschland jedes Jahr viele Millionen Tonnen Lebensmittel, die noch genießbar wären, im Müll. Genau hier setzen die Tafeln an: Ehrenamtliche Helfer verteilen Lebensmittel an Bedürftige. Dadurch erhalten die Betroffenen eine kleine finanzielle Entlastung.

Damit die Lebensmittel bei den Geschäften abgeholt werden können, benötigte die Ausgabestelle der Tafel Westerwald in Bad Marienberg ein neues Auto. Dank des Zuschusses der PSD Bank Koblenz eG in Höhe von 8.000 Euro und weiteren Spendern ist es mit dem neuen Fahrzeug nun möglich, die zahlreichen Abholturen besser zu planen.

Franz Merkes, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG, sprach, gemeinsam mit dem stellvertretenden Aufsichtsratsvorsitzenden Erwin Herrmann, allen ehrenamtlich Mitarbeitenden seine große Anerkennung aus. Anerkennung für eine Arbeit, die die PSD Bank Koblenz eG nur zu gerne unterstützt.

Zu den weiteren Spendern zählten der Christliche Verein Junger Menschen (CVJM) Bad Marienberg mit 1.000 Euro und das Diakonische Werk. Möglich wurde die Spende des Werkes durch die Einnahmen des Second-Hand-Kleiderladens „Mittendrin und mehr“ in Bad Marienberg.

Im Westerwaldkreis gibt es insgesamt acht Ausgabestellen der Tafel mit mehr als 400 ehrenamtlichen Helfern. Die Tafeln – Bad Marienberg ist eine von ihnen – finanzieren sich dabei ausschließlich durch Spenden. Zu den Kosten, die hierbei entstehen, zählen vor allem die Betriebskosten der Ausgabestellen (z. B. Miete und Strom) sowie der Unterhalt der Fahrzeuge, die für die Abholung der Lebensmittel benötigt werden.

Die PSD Bank Koblenz eG verhilft dem Mutter-Beethoven-Haus zu Bänken



In Ehrenbreitstein steht das Geburtshaus von Maria Magdalena Keverich, der Mutter des berühmten Komponisten Ludwig van Beethoven. Es ist heute weniger ein Museum als vielmehr eine Gedenkstätte für Ludwig van Beethoven.

Im Rahmen der Planungen des Fördervereins, den Eingang des Mutter-Beethoven-Hauses zur Hofseite zu verlegen, um mit dieser Maßnahme das gesamte Häuser-Ensemble zum kleinen Vorplatz hin zu öffnen und damit aufzuwerten, wünschte man sich Sitzmöglichkeiten. Eine Nachfrage bei der PSD Bank gab schnell Gewissheit, dass der Wunsch Wirklichkeit wird.

Die Bank, vertreten durch den Vorstand Bernd Schittler, hat für die beiden hochwertigen Bänke eine Spende von 1.000 Euro an den Direktor des Mittelrhein-Museums in Koblenz, Herrn Dr. Matthias von der Bank, und an Frau Karin Ostermann, Vorstand der Förderer Mutter-Beethoven-Haus e.V., übergeben.

„Wir freuen uns“, so Herr Schittler, „dass Sie es uns ermöglicht haben, für die bedeutungsvolle Kulturgeschichte Ehrenbreitstein einen Beitrag zu leisten.“

Genossenschaftliche Idee

Fußball für den guten Zweck: 5.000 Euro für den Verein für Menschen mit Behinderung Neuwied/Andernach



Acht Tore und 8.000 Euro (5.000 Euro von der PSD Bank Koblenz eG und 3.000 Euro von anderen Unterstützern) – das ist die großartige Bilanz des Benefizspieles zwischen der Lotto-Elf und der Ü40-Auswahl des Fußballvereins Engers (FVE). Eine gelungene Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes und eine gute Tat für den „Verein für Menschen mit Behinderung Neuwied/Andernach e.V.“.

Am 6. September 2017 weihten rund 450 Zuschauer, darunter Prominente aus Sport, Politik und Wirtschaft, den neuen Kunstrasenplatz in Engers ein.

Das eigentliche Highlight war aber das groß angekündigte Benefizspiel der Lotto-Elf: Gespickt mit zahlreichen Welt- und Europameistern, trat die Auswahl von Lotto gegen die Ü40-Auswahl des Fußballvereins Engers an.

Das Spiel stand von Anfang an unter einem guten Stern. Denn Pastor Heinz Christ von der katholischen Kirchengemeinde St. Martin in Engers ließ es sich nicht nehmen, mit ein paar Grußworten und Gebeten allen Vereinsmitgliedern und Freunden des FVE für die Zukunft alles Gute zu wünschen.

Auch wenn – trotz Ehrentreffer des FVEs – das Ergebnis eindeutig war und die Lotto-Auswahl mit 7:1 gewann, gab es am Ende nur Gewinner und fröhliche Gesichter.

Denn allen sportlichen Ehrgeizes zum Trotz sollte das Spiel vor allem für den guten Zweck geführt werden. Und auch hier konnte ein voller Erfolg verzeichnet werden: Schon in der Halbzeit konnte ein Scheck von 8.000 Euro an den „Verein für Menschen mit Behinderung Neuwied/Andernach e.V.“ überreicht werden. Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank Koblenz eG, übergab der Torwartlegende Wolfgang Kleff einen Spendenscheck über 5.000 Euro für die gute Sache.

Neue Einer für die Ruderabteilung des Postsportvereins Koblenz e.V



Die PSD Bank und die Post teilen eine lange gemeinsame Geschichte. Auch wenn der Post-Sportverein Koblenz e.V. sich mittlerweile von der Post freigeschwommen hat, die PSD Bank Koblenz eG unterstützt den Verein gerne und regelmäßig. So auch in diesem Jahr.

Pünktlich zum Ende des diesjährigen Abpaddelns des Kanuverbandes lässt es sich Bernd Schittler (Vorstand der PSD Bank Koblenz eG) nicht nehmen und besucht Norbert Lambach, Vorsitzender des Post-SV Koblenz. Im Gepäck hatte er einen Scheck in Höhe von 2.500 Euro.

Konnte mit der Förderung der PSD Bank Koblenz eG im letzten Jahr bereits das Vereinsleben gestärkt und die Nutzung des Mehrzweckraumes für Sportkurse und Vereinsabende ermöglicht werden, kommt das Geld in diesem Jahr der Ruderabteilung zugute. Angeschafft werden damit zwei Einer, auch Skiffs genannt.

Skiffs dienen gleich drei Zwecken:

1. Wettkämpfe: Klassisch werden Skiffs im Rennrudern benutzt. Der Renneiner wird neben dem Achter als Königsklasse des Rudersports angesehen.
2. Ausbildung: Baulich bedingt bieten Einer den Ruderern eine direkte Rückmeldung über die Rudertechnik. Anfänger können eine bessere Technik erlernen und im Rudern ausgebildet werden.
3. Training: Erfahrene Ruderer setzen Einer vor allem zur Verbesserung ihrer Kondition und Technik ein. Skiffs sind hier also willkommene Trainingsmittel.

Der Post-Sportverein Koblenz e.V. bietet seit 1931 für Jedermann ein buntes Sportangebot. Angefangen mit Kanu-, Fußball- und einer Turnabteilung, gehören heute u. a. auch Tischtennis, Fitness- und Rückenurse zum Angebot.

Mehr Informationen und alle Sportangebote finden Sie unter www.post-sv-koblenz.de

Rundes Jubiläum: 90 Jahre Mainzer Postsportverein



2017 feierte der Postsportverein Mainz e.V. ein ganz besonderes Jubiläum: Seit 90 Jahren verbindet der Verein Jung und Alt. Dabei begrüßt der Verein, entgegen des Namens, nicht nur Postangestellte, sondern alle Sportinteressierten.

Auch dieses Jahr konnte sich der Verein über eine Spende der PSD Bank Koblenz eG in Höhe von 2 x 2.500 Euro freuen.

Die Spende von 2.500 Euro übergab Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank Koblenz eG, an die Sportler der Tischtennisabteilung und die Mädchen-Schautanz-Gruppe ‚Dance Lovers‘ des Postsportverein Mainz e.V.

„Damit können wir für unsere Tischtennis-Abteilung die alten Tischtennis-Platten für den Ligabetrieb austauschen und neue Kostüme für unsere Mädchen-Schautanz-Gruppe ‚Dance Lovers‘ beschaffen, die großen Zulauf hat“, dankte Ansgar Helm-Becker, Präsident des Postsportvereins den beiden Vorständen Franz Merkes und Bernd Schittler.

„Wir sind ein Verein, in dem Menschen aller Altersgruppen in verschiedenen Abteilungen Sport treiben und ihre Freizeit miteinander verbringen“, erklärt Helm-Becker. „Als ein in ganz Mainz vertretener Sportverein ist die Unterstützung durch Sponsoren für die rund 700 Mitglieder des Postsportvereins außerordentlich wichtig. Gerade größere Ausgaben wie der Ersatz von Sportgeräten oder die Sanierung unserer Sportanlagen wären ohne Spenden und Zuschüsse für uns nur schwer zu stemmen“, so Helm-Becker weiter.

Bernd Schittler erläuterte das Engagement der Bank: „Die PSD Bank Koblenz eG hat ihre Wurzeln in der ehemaligen Deutschen Bundespost und fühlt sich dadurch den vielen postalischen Vereinen stets eng verbunden. Daher unterstützen wir den Postsportverein Mainz e.V. auch schon seit Jahren regelmäßig.“

Mit Schwung übers Parkett schweben



„Wenn wir feststellen, dass sich Vereine intensiv um die Förderung von Kindern und Jugendlichen bemühen, sind wir gerne bereit, diese zukunftssträchtige Arbeit zu unterstützen“, erklärt Franz Merkes, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank, der von den Tanzeinlagen der jüngsten Vereinsmitglieder sehr beeindruckt war.

Deshalb unterstützte die PSD Bank Koblenz eG den 1. TGC Redoute Koblenz-Neuwied e.V. mit einer Spende in Höhe von 1.000 Euro.

„Ein Sportverein kann nur so gut sein wie die Partner, die ihn bei seiner täglichen Arbeit für die Mitglieder unterstützen“, erläutert der erste Vorsitzende der 1. TGC Redoute Koblenz-Neuwied e.V., Ulrich Kuss. Ein wichtiger Partner ist ganz klar die PSD Bank Koblenz eG.

Das sportliche Angebot des 1. TGC Redoute Koblenz-Neuwied e.V. ist groß: So können sich Jung und Alt nicht nur in den Standardtänzen ausprobieren, sondern auch in den Lateintänzen, beim Line Dance oder beim Boogie Woogie & Lindy Hop. Eine Besonderheit dabei: Der Rollstuhltanz. Hierbei können sich Menschen, die im Rollstuhl sitzen, tanzsportlich betätigen. Tanzen macht nicht nur Spaß und verbreitet gute Laune, sondern schult auch die Motorik, fördert den Muskelaufbau, den Gleichgewichtssinn sowie die Koordination. Darüber hinaus hat Tanzen auch gesellschaftliche Funktionen, dazu zählt beispielsweise der Abschlussball an der Schule. Zu guter Letzt hat Tanzen auch in verschiedenen Religionen einen festen Stellenwert: Mit Tanzritualen werden Götter geehrt und die eigenen Handlungen und Gefühle ausgedrückt.

Genossenschaftliche Idee

SC Schach in Bendorf – Erfolgreicher Auftakt beim 1. PSD-Jugend-Open



Im November 2017 nahmen 64 Teilnehmer an einer Premiere teil: Den 1. PSD-Jugend-Open in der Yzeurer Halle in Bendorf. Eingeladen hatte der Schachclub 1926 Bendorf e.V.

Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank Koblenz eG, war auch vor Ort und freute sich, die Spende in Höhe von 2.000 Euro persönlich überreichen zu können. Nach der Begrüßung der Teilnehmer durch den Schirmherrn und Bürgermeister der Stadt Bendorf, Herrn Michael Kessler, starteten die Wettkämpfe. Kinder und Jugendliche traten in verschiedenen Altersklassen gegeneinander an und lieferten sich faire und hoch spannende Spiele.

Zusätzlich zu den Wettkämpfen der Kleinsten gab es auch eine Gruppe für Spieler unter 25 Jahren. Hierbei gab es nicht nur Pokale, sondern auch Geldpreise im Wert von insgesamt 300 Euro zu gewinnen. Besonders spannend: Bereits in der dritten Runde kam es hier zur Vorentscheidung, als der am Ende verlustpunktfreie Tim Ronge (Heimbach-Weis) gegen den Zweitplatzierten Jeremy Moeller (SC 1926 Bendorf) die Partie drehen und in einen Sieg verwandeln konnte.

Bester Spieler aus Bendorf war Ennio Klar, der in der U10-Gruppe alle seine 7 Partien gewinnen und strahlend den Siegerpokal in Empfang nehmen konnte.

Neben dem Pokal für den ersten Platz erhielten die ersten drei jeder Gruppe Urkunden und Sachpreise. So konnte der Kreis der strahlenden Sieger erweitert und die Motivation für einen zukünftigen Sieg erhöht werden. Wir dürfen uns also auch im kommenden Jahr auf spannende Spiele freuen.

Jugendleiter Christian Schlöffel dankte bei der Siegerehrung den vielen freiwilligen Helfern, besonders auch den Eltern, die eine solche Veranstaltung überhaupt erst ermöglichten.

PSD Bank Koblenz eG bleibt dem Bendorfer Handballsport treu



Letzten Samstag war Bernd Schittler, Vorstandsmitglied der PSD Bank Koblenz eG, Gast in der Bendorfer WRG-Arena. Im Gepäck hatte er einen großen Scheck über 3.000 Euro, den er im Rahmen des Meisterschaftsspiels der TS Bendorf gegen DJK / MJC Trier feierlich überreichte.

Doch er war nicht nur gekommen, um ein Foto mit der 1. Mannschaft machen zu lassen. Herr Schittler fieberte über die komplette Spieldauer auf der Tribüne mit und konnte einen tollen Heimerfolg der Bendorfer Falken miterleben.

Bereits seit einigen Jahren können sich die Handballer der Turnerschaft Bendorf 1861/1890 e.V. auf die partnerschaftliche Unterstützung der PSD Bank verlassen. Dafür ist der Verein der Bank sehr dankbar, denn nur mit einem breiten Fundament an Helfern und Unterstützern lässt sich auch längerfristig der beliebte Handball und die Vereinsarbeit im Allgemeinen aufrecht erhalten.

Handballähnliche Spiele gab es bereits in der Antike. Das eigentliche Handballspiel, so wie wir es heute kennen, entwickelte sich erst viel später. Denn erst am 29. Oktober 1917 wurden Spielregeln festgelegt, sodass dieser Tag als Geburtstag des Handballs bezeichnet wird.

Wie die PSD Bank Koblenz eG blickt auch die Turnerschaft Bendorf auf eine lange Tradition zurück. Gegründet wurde der Verein bereits 1861. Damals noch unter dem Namen „Allgemeiner Turnverein“.

Anders als es der Vereinsname vermuten lässt, können sich heute nicht nur Turnbegeisterte sportlich engagieren. Der Verein bietet auch Handball, Leichtathletik und Ballett an.

Das Johannes-Gymnasium freut sich über PSD-Spende von 7.000 Euro für digitale Whiteboards



Groß war die Freude in der Klasse 6a, als feststand, dass nun auch endlich ihr Klassenraum eine digitale Tafel (Whiteboard) erhält, wie es am Johannes-Gymnasium in Lahnstein schon in vielen anderen Klassen- und Fachräumen der Fall ist.

Durch die großzügige Spende der PSD Bank Koblenz eG konnte die Schule zwei weitere interaktive Boards anschaffen, sodass nun in allen 46 Fach- und Klassenräumen neben der klassischen Kreidetafel auch eine digitale Tafel für den Unterricht zur Verfügung steht.

In einer Vorführstunde zeigten die Schülerinnen und Schüler der Klasse 6a unter der Leitung ihres Fachlehrers, Herrn Tobias Rosenbaum, welche neuen Möglichkeiten der Einsatz der Boards inklusive Beamer und Internetzugang für den modernen Erdkundeunterricht bietet.

„In einer zunehmend digitalisierten Welt sollte auch der Bildungsbereich auf dem neuesten technischen Stand sein“, erläuterte Franz Merkes, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG. Auch Schulleiter Rudolf Loch betonte die zunehmende Bedeutung digitaler Werkzeuge im Fachunterricht. „Als Direktbank investiert die PSD Bank ebenfalls in die Digitalisierung“, so Bernd Schittler, Vorstand der Bank.

„Im Zuge der aktuellen Brandschutzmaßnahmen sorgen wir dafür, dass der Netzausbau in unseren Schulgebäuden komplettiert wird. Weiterhin arbeiten wir an stabileren Lösungen für unser WLAN, damit zukünftig die Schülerinnen und Schüler verstärkt mit ihrem eigenen Smartphone im Unterricht interaktiv arbeiten können“, so Schulleiter Rudolf Loch.

Das Johannes-Gymnasium in Lahnstein ist seit 2009 Medienkompetenzschule und seit 2012 MINT-EC-Schule. Neben dem Einsatz digitaler Medien legt die Schule viel Wert auf die Medienerziehung allgemein.

PSD Gewinnsparen

Glückliche Gewinner: 5.000 Euro und drei Küchenmaschinen

Viele unterschiedliche Gewinne warten auf die Teilnehmer am Gewinnsparen, der Soziallotterie der 290 Genossenschaftsbanken. Das schon deshalb, weil es auch im vergangenen Jahr wieder eine Zusatzziehung gab.

So begrüßte Franz Merkes, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG, zwei der drei Gewinner einer Küchenmaschine KitchenAid, mit den Worten: „Das war für Sie der perfekte Start in das Jahr 2017!“ Da hatte er Recht. Denn die Hochleistungs-Küchenmaschine verfügt über viele praktische Funktionen und lässt sich in der heimischen Küche flexibel einsetzen.

Die beiden langjährigen Gewinnsparer Berthold B. und Joachim D. waren überrascht und glücklich zugleich, als sie die Gewinn-Nachricht ihrer PSD Bank Koblenz eG erhielten: „Die Ausdauer hat sich gelohnt! Bei einem Preis von fünf Euro pro Los und Monat, von denen sogar noch vier Euro auf mein Sparkonto geflossen sind, ist das ein super Gewinn“, waren sich die freudestrahlenden Gewinner einig.

Doch nicht nur die Gewinner der „KitchenAid“ hatten Grund zur Freude. Mindestens genauso glücklich zeigte sich W. Frick, über seinen Gewinn. Der langjährige Kunde der PSD Bank Koblenz eG gewann 5.000 Euro.

Ob lang ersehnte Urlaubsreise, ein neues Sofa oder ein Zuschuss für das neue Auto: Mit dieser Finanzspritze lässt sich doch viel anfangen – ein echter Volltreffer also!

W. Frick stand die Freude förmlich ins Gesicht geschrieben: „Es ist unglaublich schön, dass die Ausdauer mit einem solchen Gewinn belohnt wird!“



Berthold B. und Joachim D. freuen sich über ihren Gewinn der Küchenmaschine „KitchenAid“, die ihnen Franz Merkes und Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank Koblenz eG, überreichten.



Stephan Schmidt, Kundenberater in der Mainzer Filiale der PSD Bank Koblenz eG, überreicht W. Frick seinen Gewinn in Höhe von 5.000 Euro.

Neue Kulturen entdecken: mit der PSD Bank Koblenz eG in die Welt

Ob Berge oder Strand und Meer, ob Entspannung oder Action: Reisen ist viel mehr als nur Erholung und Spaß, es erweitert auch den persönlichen Horizont.

Die Chance, neue Länder und Kulturen kennenzulernen, haben nun zahlreiche Gewinner bei den Ziehungen des Gewinnsparens e.V.

Denn zusätzlich zur Monatsziehung wurden am 11. Juli drei Reisen nach Bora Bora verlost.

Bora Bora liegt 260 km nordwestlich von Tahiti und zählt zu den luxuriösesten Reisezielen der Welt – dabei ist die Insel nicht mal 30 Quadratkilometer groß. Bekannt ist Bora Bora auch für seine Lagunen und Unterwasserwelten.

Doch das ist noch nicht alles. Denn darüber hinaus dürfen sich 55 Gewinner über eine Wien-Reise freuen und die schönsten Seiten der österreichischen Hauptstadt kennenlernen: Dazu zählen beispielsweise der Stephansdom, der Prater und das Schloss Schönbrunn mit dem gleichnamigen Tiergarten. Nicht zuletzt macht ein großes Stück der weltbekannten Sacher-Torte diesen Städtetrip zu etwas ganz Besonderem.

Zu den glücklichen Gewinnern zählt auch Frau E. aus Dieblich, die eine der Wien-Reisen für zwei Personen gewann. Sie freute sich über ihren Gewinn, den ihr Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank Koblenz eG, überreichte.



Bernd Schittler, Vorstand der PSD Bank Koblenz eG, überreicht der glücklichen Gewinnerin Frau E. aus Dieblich den Reise-gutschein in Höhe von 1.750 Euro.



GEWINNEN · SPAREN · HELFEN

PSD aktuell

Vorstandswechsel bei der PSD Bank Koblenz eG



14 Jahre erfolgreich in der PSD Welt

Franz Merkes, Vorstandsvorsitzender der PSD Bank Koblenz eG, verabschiedete sich zum 01.01.2018 in den wohlverdienten Ruhestand.

2004 begann er seine Karriere als Vorstandsmitglied im Bereich Betrieb. 2010 wurde er zum Vorsitzenden ernannt. Mit Blick auf das weltpolitische Geschehen keine einfache Zeit. Die Jahre waren vor allen Dingen geprägt von der weltweiten Bankenkrise, der europäischen Finanzkrise und den sich daraus ergebenden Neuregelungen im Finanzsektor.

Doch zusammen mit Bernd Schittler, seinem Vorstandskollegen, konnte er die Krise meistern und die PSD Bank Koblenz eG durch die Finanzkrise führen. Mehr noch, die betriebswirtschaftliche Bilanz des Unternehmens ist trotz dieser schweren Zeit positiv.

Zeit für einen Wechsel

Der neue Vorstandsvorsitzende ist seit dem 01.01.2018 Bernd Schittler. Bisher für den Bereich Vertrieb zuständig, übernimmt er in diesem Zuge auch die Ressorts Personal und Innenrevision.

Unterstützend als neues Vorstandsmitglied kommt Peter Greiner hinzu. Seine Aufgaben: die Bereiche Produktion und Gesamtbanksteuerung.

Er verfügt über langjährige Erfahrungen als Verbandsprüfer, Bereichsleiter und Prokurist im Ressort Kredit. Herr Greiner ist verheiratet, hat zwei Kinder und genießt die Freizeit beim Joggen oder bei der Gartenarbeit.

Auch engagiert er sich ehrenamtlich im Vorstand des Fördervereins des privaten Gymnasiums der Zisterzienserabtei in Marienstatt.

PSD Bank Koblenz eG

Kunden-/Kontonummer _____

MH	99	I	A	IQ	VK
----	----	---	---	----	----

wird von der PSD Bank ausgefüllt

Antwort

PSD Bank Koblenz eG
 Marktfolge Passiv
 Casinostraße 51
 56068 Koblenz

Kontoinhaber

Frau Herr Eheleute

Vorname(n), Name _____

Straße, Nr. _____

PLZ, Ort _____

Telefon tagsüber für Rückfragen _____

E-Mail _____

Ich gebe meinem Glück eine Chance

Ich möchte Gewinnsparer werden und wünsche

10 Lose mit fortlaufenden Endnummern

_____ **Lose** (gewünschte Anzahl bitte eintragen)

Ich nehme schon am PSD Gewinnsparen teil und wünsche

10 weitere Lose mit fortlaufenden Endnummern

_____ **weitere Lose** (gewünschte Anzahl bitte eintragen)

Einziehungsauftrag

Bitte buchen Sie zu jedem Monatsende, erstmals ab _____ (Monat/Jahr) den Gesamtbetrag von _____ EUR (je Los 5 EUR) von dem im nachfolgenden SEPA-Lastschriftmandat angegebenen Konto ab.*

Den Sparbeitrag von 4 EUR je Los schreiben Sie bitte meinem/unserelem Gewinnspare-Konto gut. Den bis einschließlich Dezember angesparten Betrag buchen Sie bitte im Dezember eines jeden Jahres, anfallende Gewinne sofort, auf mein/unsere Konto

_____ bei der PSD Bank.

Kontonummer oder IBAN

* Weist das Konto nicht die erforderliche Deckung auf, besteht von Seiten der kontoführenden Stelle keine Einlösungspflicht. Mir/uns ist bekannt, dass bei Nichteinlösung der Lastschrift die zugeteilten Losnummern nicht an der Auslosung teilnehmen. Der Auftrag muss mindestens 7 Arbeitstage vor dem angegebenen Monatsende bei der PSD Bank vorliegen, damit die Lose automatisch an der darauffolgenden Auslosung teilnehmen (Auslosungstermin siehe in den Teilnahmeregeln unter 6.). Der/Die Kontoinhaber muss/müssen volljährig sein; Minderjährigenschutz siehe Teilnahmeregeln.

SEPA-Lastschriftmandat

DE44PSD00000001699

Gläubiger-Identifikationsnummer (CI Creditor Identifier)

_____ Mandatsreferenz (wird von der Bank ausgefüllt)

Ich/wir ermächtige(n) die PSD Bank Koblenz eG, Zahlungen von meinem/unserelem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise(n) ich/wir mein/unsere Kreditinstitut an, die von der PSD Bank Koblenz eG auf mein/unsere Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann/Wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrags verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserelem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen. Die Frist für die Vorab-Information (Pre-Notification) beträgt 1 Tag vor Kontobelastung.

_____ Kontoinhaber (Vorname, Name des Gewinnspare)

_____ Kreditinstitut

_____ IBAN

_____ BIC (außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums)

_____ Ort, Datum (Angabe immer erforderlich)

_____ Unterschrift(en) für das SEPA-Lastschriftmandat (immer erforderlich)

Glücksspiel kann süchtig machen. Hinweise zu Spielsucht, Prävention und Behandlung finden Sie im Internet oder erhalten Sie am kostenlosen BzGA-Beratungstelefon (Telefon 0800/1372700).

Bedingungen – Ergänzend gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) der Bank sowie deren Sonderbedingungen für das Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsbefugnis (Oder-Konto). Die AGB und die Sonderbedingungen erkenne(n) ich/wir an. Die Bedingungen können in den Geschäftsräumen der Bank oder unter www.psd-koblenz.de eingesehen werden; auf Verlangen werden sie ausgehändigt bzw. zugesandt. Für die Teilnahme am Gewinnsparen sind ausschließlich die Teilnahmeregeln für das Gewinnsparen beim Gewinnspareverein e.V. maßgebend. Durch den Kauf eines Loses werden diese Regeln verbindlich anerkannt.

Geldwäschegesetz – Angaben zum wirtschaftlich Berechtigten gemäß Geldwäschegesetz: Ich versichere/Wir versichern, dass ich/wir im eigenen wirtschaftlichen Interesse und nicht auf fremde Veranlassung (insbesondere nicht als Treuhänder) handle/handeln.

_____ Datum

X

_____ Unterschrift(en) Kontoinhaber (Gewinnspare)

Der/Die Kontoinhaber (Gewinnspare) muss/müssen volljährig sein; Minderjährigenschutz siehe Teilnahmeregeln.

Teilnahmeregeln für das Gewinnsparen beim Gewinnssparverein e.V.

1. Vertragsgegenstand, Erlaubnisinhaber, Lotteriegenehmigung,

Datum der Erlaubnis

Beim Gewinnsparen handelt es sich um einen Kombi-Vertrag, der sich aus einem Konto-Vertrag (Vertragspartner ist die Bank) und einem Lotterievertrag (Vertragspartner ist der Gewinnssparverein) zusammensetzt. Die Bank schließt im Auftrag des Gewinnssparverein e.V. den Lotterievertrag mit dem Kunden ab und ist zur Entgegennahme von Erklärungen des Gewinnssparers an den Gewinnssparverein e.V. berechtigt. Beim Barverkauf erhält der Gewinnssparer mit jedem Los einen Sparabschnitt über 4 Euro. Nach Ablauf des Sparjahres erteilt die Bank eine Gutschrift über den Gegenwert der vorgelegten Sparabschnitte. Bei Erwerb eines Dauerloses werden die Sparbeiträge entsprechend den Vereinbarungen zwischen dem Gewinnssparer und der Bank gesammelt und spätestens nach Ablauf des Sparjahres in der vereinbarten Anlage gutgeschrieben. Veranstalter und Erlaubnisinhaber der Lotterie ist der Gewinnssparverein e. V., Rudolfplatz 14, 50674 Köln (Vereinsregister des Amtsgerichts Köln, VR 6712, vertreten durch den Vorstand, Gerd Kraus, Franz Müller bis 31.01.2018, Frank Neuhausen und Jürgen Philipp). Zuständig für die Lotteriegenehmigung ist das Ministerium der Finanzen des Landes Rheinland-Pfalz, Postfach 3320 in 55023 Mainz. Das Datum der ausgestellten Erlaubnis wird im Internet unter www.gsv.de veröffentlicht.

2. Teilnahmeberechtigung, Kündigung, Widerruf

Jede natürliche oder juristische Person ist berechtigt, sich nach Maßgabe dieser Teilnahmeregeln am Gewinnsparen zu beteiligen (Gewinnssparer). Die Teilnahme von Minderjährigen ist unzulässig. An den monatlichen Ziehungen nimmt der Gewinnssparer mit den für diese Auslosung erworbenen, bar oder durch Belastung des Kontos des Gewinnssparers bezahlten Losen teil. Die Teilnahme am Gewinnsparen kann vor Bezahlung des Loses jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Eine vertragliche Mindestlaufzeit besteht nicht. Hinsichtlich des Lotterievertrags steht dem Gewinnssparer ein Widerrufsrecht gem. § 312 g BGB nicht zu.

3. Kosten, Lotterieanteil, Sparanteil

Von dem monatlichen Preis von 5 Euro je Gewinnssparlos (= Gewinnssparbeitrag) entfallen je Los auf den monatlichen Sparbeitrag 4 Euro und auf den monatlichen Lotteriebeitrag 1 Euro (= Losbeitrag). Der monatliche Sparbeitrag wird nach Entscheidung durch die Bank zunächst einem Sammelkonto bei der Bank, bei der die Einzahlung erfolgt, zugeführt und dem Gewinnssparer spätestens nach Ablauf des Gewinnssparjahres (= Kalenderjahr) auf dem vom Gewinnssparer bei Abschluss des Kombi-Vertrags angegebenen Konto gutgeschrieben bzw. zur Verfügung gestellt; für die Zeit der Zuführung der Sparbeiträge auf einem Sammelkonto erhält der Gewinnssparer keine Zinsen. Zusätzliche Kommunikationskosten entstehen nicht.

4. Losnummer, Vertragsabschluss, Annahmeschluss

Der Gewinnssparer erhält je erworbenes Los eine Losnummer, mit der er an der jeweiligen Monatsauslosung teilnimmt. Die Losnummer befindet sich auf dem Los (Barlos) bzw. wird dem Gewinnssparer durch gesonderte Mitteilung bekannt gegeben (Dauerlos). Der Gewinnssparverein behält sich eine Änderung der Losnummern für die Teilnahme an zukünftigen Auslosungen vor; dem Gewinnssparer wird eine Änderung seiner Losnummer bekannt gegeben.

Der Gewinnssparer gibt gegenüber der Bank ein ihm bindendes Angebot auf Abschluss eines Vertrags ab. Der Vertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Gewinnssparer nach der gegebenenfalls erforderlichen Legitimationsprüfung die Annahme des Vertrags durch die Mitteilung der Losnummer erklärt. Das Los muss bis zum letzten Arbeitstag eines jeden Monats bei der Bank gekauft sein. Die Bank nimmt die Gewinnssparbeiträge entgegen und führt die Losbeiträge an den Gewinnssparverein ab. Die Bank wird hinsichtlich des Abschlusses des Lotterievertrages als Vertreter des Gewinnssparvereins tätig.

5. Ziehungstermin, Gewinnermittlung

Die Ziehung findet unter Aufsicht eines Notars in der Regel bis zum 15. eines jeden Kalendermonats statt.

6. Verteilung des Lotteriebeitrages

Der Auslosungsfonds wird aus den Lotteriebeiträgen gebildet und nach Abzug des Reinertrags (25%), der Lotteriesteuern (16 2/3 %) und der Kosten (3%) als Gewinne ausgeschüttet. Spitzenbeiträge werden innerhalb des Kalenderjahres berücksichtigt.

7. Gewinnplan

Unter allen teilnehmenden Losen werden Hauptgewinne von einmal 100.000 Euro, zehn Sachgewinne im Gesamtwert von mindestens 200.000 Euro sowie achtmal 15.000 Euro (Extra-Geld-Auszahlplan) ausgelost. Auf je 200.000 Lose entfällt ein Hauptgewinn von 5.000 Euro. Auf je 2.750 Lose entfällt ein Hauptgewinn von 500 Euro. Die Gewinne je 10 Euro werden durch die Ziehung von mindestens einer vierstelligen Endzahl und die Gewinne von je 3 Euro durch die Ziehung einer einstelligen Endzahl ermittelt. Die Zahl der Gewinne und die Gewinnwahrscheinlichkeiten richten sich nach der Zahl der an der Verlosung teilnehmenden Lose und werden zu jeder Ziehung im Internet unter www.gsv.de veröffentlicht. Das Verlustrisiko je Los beträgt maximal 20 % des monatlichen Lospreises; das ist der Losbeitrag von 1 Euro. Zusätzlich findet jährlich mindestens eine Zusatzverlosung statt, für die ein gesondertes Entgelt nicht zu entrichten ist. Eine Barabgeltung von Sachgewinnen ist ausgeschlossen. Die Gewinnzahlen werden innerhalb einer Woche nach der Ziehung durch Auslage in der Bank und durch Veröffentlichung im Internet (www.gsv.de) bekannt gegeben.

8. Auszahlung der Gewinne

Gewinne stehen ausschließlich dem Gewinnssparer zu, der automatisch durch die Bank ermittelt wird. Geldgewinne werden in Vertretung des Gewinnssparvereins von der Bank gutgeschrieben. Im Falle der Barlose wird der Nachweis eines Gewinns durch Vorlage des gewinnberechtigten Loses durch den Gewinnssparer erbracht. Sachgewinne stellt der Gewinnssparverein über die Bank für den Gewinnssparer zur Abholung bereit.

9. Verfall von Gewinnen, Ausschlussfrist

Gewinne, die innerhalb eines halben Jahres nach der Auslosung nicht abgeholt sind, verfallen zugunsten des Auslosungsfonds und werden mit der nächsten Auslosung ausgeschüttet.

10. Abtretung, Verpfändung

Eine Abtretung oder Verpfändung der Forderungen des Gewinnssparers ist bis zum Zeitpunkt der Kontogutschrift bzw. Auszahlung (Geldgewinne) bzw. des Eigentumsübergangs (Sachgewinne) ausgeschlossen.

11. Verlust von Sparkarten, Sparabschnitten oder Losen

Alle Nachteile aus dem Verlust von Sparkarten, Sparabschnitten oder Losen trägt der Gewinnssparer.

12. Informationen, Beschwerdeverfahren, Aufsichtsbehörden

Informationen über Spielsucht, Prävention und Behandlung sind bei dem Gewinnssparverein (siehe auch: www.gsv.de sowie www.spielen-mitvernunft.de inkl. der Kontaktdaten und Checklisten) sowie u. a. bei dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Glinkastraße 24, 10117 Berlin und bei der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), Ostmerheimer Straße 220, 51109 Köln erhältlich.

Beschwerden zum Lotterievertrag können gerichtet werden an den Gewinnssparverein oder an die für die Lotteriegenehmigung zuständigen Stellen (s. Pkt. 1). Bei Beschwerden gegenüber der Bank wenden Sie sich an die zuständige Aufsichtsbehörde: Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, oder an den Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken – BVR, Kundenbeschwerdestelle, Postfach 309263, 10760 Berlin (Tel. 030 2021-1631 oder -1632). Die Bank ist der BVR Institutssicherung GmbH und der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V. angeschlossen.

13. Änderung der Teilnahmeregeln

Änderungen bedürfen der vorherigen Zustimmung der zuständigen Lottereaufsichtsbehörde (s. Pkt. 1). Sie werden für den Gewinnssparer verbindlich, sobald die Änderungen der Teilnahmeregeln vom Vorstand, dem Aufsichtsrat und der zuständigen Lottereaufsichtsbehörde genehmigt sind.

Soweit der Gewinnssparer mit der Änderung nicht einverstanden ist, steht ihm ein außerordentliches Kündigungsrecht des Gewinnssparvertrages zu, das innerhalb von sechs Wochen nach Bekanntgabe der Änderung der Teilnahmeregeln gegenüber der jeweils losverwaltenden Bank in Textform auszuüben ist.

Den jeweils aktuellen Stand der Teilnahmeregeln kann der Gewinnssparer auf der Internetseite des Gewinnssparvereins (unter: www.gsv.de) und bei allen teilnehmenden Banken einsehen.

14. Haftung, anwendbares Recht, Sonstiges

Der Gewinnssparverein e.V. haftet für sich und seine Erfüllungsgehilfen bei Durchführung der Verlosung, auch bei positiver Vertragsverletzung und unerlaubter Handlung, nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Im Falle einfacher Fahrlässigkeit haftet der Gewinnssparverein nicht, es sei denn, es wurde eine wesentliche Pflicht (Kardinalpflicht) verletzt. Die Art der Haftung wird auf Entschädigung in Geld beschränkt, und zwar in Höhe des eingezahlten Auslosungskapitals. Eine Wiederholung der Verlosung ist ausgeschlossen.

Vertragsunterlagen und Informationen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung. Für den Gewinnssparvertrag gilt deutsches Recht. Eine Gerichtsstandsvereinbarung besteht nicht. Telefonisch erreichen Sie uns unter der bundesweit einheitlichen Rufnummer 0221 998967-0.

Gültig für Auslosungen ab dem 01. Januar 2018

Tätigkeitsbericht des Aufsichtsrates

Positive Bilanz

Im Jahr 2017 hat sich die PSD Bank Koblenz eG in einem durch die weiterhin anhaltende Niedrigzinsphase und die steigende Wettbewerbsintensität bestimmten schwierigen Marktumfeld gut behauptet und konnte wiederum ein in wirtschaftlicher Hinsicht sehr zufriedenstellendes Geschäftsergebnis erzielen.

Der Aufsichtsrat der PSD Bank Koblenz eG ist das von der Generalversammlung gewählte Gremium, das nach den gesetzlichen Bestimmungen und den satzungsmäßigen Regelungen den Vorstand zu beraten und dessen Geschäftsführung zu überwachen hat. Ebenso wirkt der Aufsichtsrat bei der Kreditvergabe mit.

Diesen Obliegenheiten ist der Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2017 im Rahmen von 9 Sitzungen nachgekommen. In 6 Sitzungen mit dem Vorstand unterrichtete der Vorstand den Aufsichtsrat ausführlich über grundsätzliche Fragen der Geschäftspolitik, die allgemeine Entwicklung der Risiko- und Ertragslage sowie über wesentliche Geschäftsvorfälle der PSD Bank Koblenz eG. In den internen Sitzungen behandelte der Aufsichtsrat wie üblich die personellen Angelegenheiten der Vorstände.

Der Aufsichtsrat hat auch im letzten Geschäftsjahr wieder aus seiner Mitte Ausschüsse zur Erfüllung seiner Aufgaben gebildet: Der Kreditausschuss hat die Mitwirkungsrechte des Aufsichtsrates bei der Vergabe von Krediten zwischen 0,5 und 1 Mio. Euro wahrgenommen und daher relativ häufig getagt. In einer besonderen Sitzung hat er sich davon überzeugt, dass das Kreditgeschäft nach wie vor umsichtig und werthaltig betrieben wird.

Der Wertpapierausschuss hat sich an drei Sitzungen mit der Anlagerichtlinie und den Eigenanlagen im Depot A beschäftigt. Der Prüfungsausschuss hat sich in 3 Sitzungen vertiefend mit den verschiedenen Risikoberichten auseinandergesetzt und in einer weiteren Sitzung eingehend mit der von den Verbandsprüfern vorgenommenen Jahresabschlussprüfung befasst und die ordnungsgemäße Geschäftsführung der Bank geprüft.

Der Schwerpunkt der Arbeit des Personalausschusses lag im Jahr 2017 bei der Suche nach geeigneten Kandidaten für den Aufsichtsrat.

Der Verband der PSD Banken e.V. hat als unser Prüfverband die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung sowie den Lagebericht für das Geschäftsjahr 2017 entsprechend den gesetzlichen Auflagen geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.



Ludwig Krämer
Aufsichtsratsvorsitzender

Auch der gesamte Aufsichtsrat hat den Jahresabschluss 2017 und die Gewinn- und Verlustrechnung unter Beachtung der Satzungsbestimmungen geprüft und für richtig befunden.

Der Aufsichtsrat empfiehlt daher der Generalversammlung, den Vorschlag des Vorstandes zur Verwendung des Überschusses anzunehmen. An die Mitglieder kann damit für das Geschäftsjahr 2017 weiterhin eine durchaus attraktive Dividende in Höhe von 3,50 Prozent ausgezahlt und der verbleibende Reingewinn zur weiteren Stärkung des Eigenkapitals der Bank in die Rücklagen eingestellt werden.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand für seine kompetente und vorausschauende Geschäftsführung und die wie immer vertrauensvolle Zusammenarbeit, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren persönlichen Einsatz und ihr Engagement und den Kooperationspartnern für die faire und partnerschaftliche Zusammenarbeit.

Einen ganz besonderen Dank spreche ich im Namen des Aufsichtsrates den Kundinnen und Kunden für das der Bank entgegengebrachte Vertrauen aus.

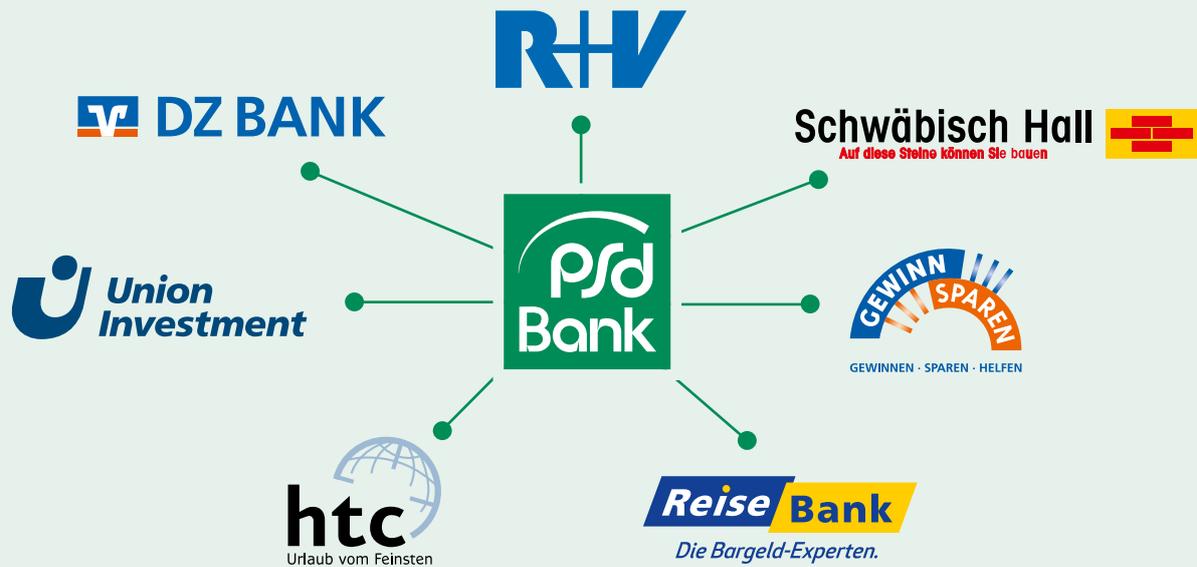
Koblenz, im Juni 2018

Ludwig Krämer
Aufsichtsratsvorsitzender

Unsere Partner

Ein leistungsstarkes Netzwerk

Durch die enge Zusammenarbeit mit renommierten Spezialisten aus allen Bereichen der Finanz- und Versicherungsbranche ist die PSD Bank Koblenz eG Ihr kompetenter Ansprechpartner für das gesamte Spektrum der Finanzdienstleistungen.



Die **DZ Bank** ist innerhalb des genossenschaftlichen Finanzsektors als Zentralinstitut für mehr als 1.100 Kreditgenossenschaften zuständig. Als Zentralbank unterstützt sie die eigenständigen Genossenschaftsbanken.

Die **Union-Investment-Gruppe** gehört seit über 40 Jahren zu den führenden deutschen Kapitalanlagegesellschaften. Sie verwaltet über 206 Milliarden Euro Fondsgelder und gehört zum FinanzVerbund der Volks- und Raiffeisenbanken.

Die **Bausparkasse Schwäbisch Hall AG** ist seit vielen Jahren Deutschlands größte und kundenstärkste Bausparkasse. In über 80 Jahren hat die Bausparkasse Schwäbisch Hall, getragen von Deutschlands genossenschaftlichen Banken, wie kaum ein anderes Institut die Wohneigentumsbildung geprägt. Damals wie heute gilt: Auf diese Steine können Sie bauen.

Die **R+V Versicherung AG** hat ihre Wurzeln in der Genossenschaftsbewegung. Die enge Partnerschaft mit der Genossenschaftsorganisation hat inzwischen lange Tradition und prägte entscheidend die Entwicklung des Unternehmens.

Heute ist die R+V Versicherung aus dem FinanzVerbund nicht mehr wegzudenken: Sie ist der genossenschaftliche Versicherer und der größte Bankenversicherer Deutschlands und bietet ein umfassendes Gesamtkonzept aus preiswertem Versicherungsschutz, leistungsstarken Lebensversicherungen und günstigen Möglichkeiten zur privaten Altersvorsorge.

Unter dem Motto „Sparen, Helfen und Gewinnen“ bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem **GewinnSparverein e.V.** unser PSD GewinnSparen an.

Mit unserem **Reise-Kooperationspartner htc** bieten wir jedes Jahr aufs Neue eine reiche Auswahl an entspannten Städtereisen oder Aufenthalten in renommierten Wellness-Hotels.

Mit unserem Kooperationspartner **ReiseBank** bieten wir für Reisen außerhalb des Euro-Raums die Möglichkeit, sich entsprechende Devisen bequem und einfach via Internet besorgen zu können. Unseren Mitgliedern erstatten wir bei Verbuchung über unser Girokonto sogar die Gebühren.

Jahresbilanz

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom
01.01. - 31.12.2017



Koblenz eG

Jahresbilanz zum 31. Dezember 2017

Aktivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			837.758,83		1.299
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken			3.312,99		7
darunter: bei der Deutschen Bundesbank	3.312,99				(7)
c) Guthaben bei Postgiroämtern			-,-	841.071,82	-
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen			-,-		-
darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	-,-				(-)
b) Wechsel			-,-	-,-	-
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			11.950.044,69		17.808
b) andere Forderungen			-,-	11.950.044,69	4.098
4. Forderungen an Kunden				516.283.108,88	504.265
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	415.564.016,59				(406.566)
Kommunalkredite	27.193.267,08				(22.776)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten		-,-			-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-,-				(-)
ab) von anderen Emittenten		-,-	-,-		-
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	-,-				(-)
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					
ba) von öffentlichen Emittenten		8.694.155,89			4.635
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	8.694.155,89				(4.635)
bb) von anderen Emittenten		31.615.703,95	40.309.859,84		51.695
darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	29.770.366,34				(50.884)
c) eigene Schuldverschreibungen			-,-	40.309.859,84	-
Nennbetrag	-,-				(-)
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				59.814.108,52	53.289
6a. Handelsbestand				-,-	(-)
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			5.807.017,60		1.807
darunter: an Kreditinstituten	5.419.609,79				(1.420)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				(-)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			3.050,00	5.810.067,60	3
darunter: bei Kreditgenossenschaften	-,-				(-)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				(-)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				-,-	-
darunter: an Kreditinstituten	-,-				(-)
an Finanzdienstleistungsinstituten	-,-				(-)
9. Treuhandvermögen				-,-	-
darunter: Treuhandkredite	-,-				(-)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				-,-	-
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			-,-		-
b) Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			23.366,46		28
c) Geschäfts- oder Firmenwert			-,-		-
d) Geleistete Anzahlungen			-,-	23.366,46	-
12. Sachanlagen				17.357.688,41	12.552
13. Sonstige Vermögensgegenstände				2.740.515,46	1.627
14. Rechnungsabgrenzungsposten				234.456,88	419
15. Aktive latente Steuern				-,-	-
16. Aktiver Unterschiedsbetrag aus Vermögensverrechnung				-,-	-
17.				-,-	-
Summe der Aktiva				655.364.288,56	653.532

Passivseite	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten					
a) täglich fällig			32.997,98		3
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist			72.103.477,29	72.136.475,27	76.814
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden					
a) Spareinlagen					
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten		246.217.117,88			242.390
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten		8.013.557,02	254.230.674,90		26.750
b) andere Verbindlichkeiten					
ba) täglich fällig		172.308.708,82			163.165
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		81.834.537,78	254.143.246,60	508.373.921,50	72.538
3. Verbriefte Verbindlichkeiten					
a) begebene Schuldverschreibungen			--,-		--
b) andere verbiefte Verbindlichkeiten			--,-	--,-	--
darunter: Geldmarktpapiere	--,-				(--)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	--,-				(--)
3a. Handelsbestand				--,-	--
4. Treuhandverbindlichkeiten				--,-	--
darunter: Treuhandkredite	--,-				(--)
5. Sonstige Verbindlichkeiten				1.029.694,73	758
6. Rechnungsabgrenzungsposten				16.159,76	12
6a. Passive latente Steuern				--,-	--
7. Rückstellungen					
a) Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen			2.203.821,00		2.004
b) Steuerrückstellungen			679.762,56		365
c) andere Rückstellungen			1.157.808,15	4.041.391,71	989
8.				--,-	--
9. Nachrangige Verbindlichkeiten				16.604.694,24	16.925
10. Genusssrechtskapital				--,-	--
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	--,-				(--)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken				16.900.000,00	15.100
darunter: Sonderposten n. § 340e Abs. 4 HGB	--,-				(--)
12. Eigenkapital					
a) Gezeichnetes Kapital			6.522.214,79		6.597
b) Kapitalrücklage			--,-		--
c) Ergebnisrücklagen					
ca) gesetzliche Rücklage		3.165.000,00			3.080
cb) andere Ergebnisrücklagen		25.727.050,80			25.204
cc)		--,-	28.892.050,80		--
d) Bilanzgewinn			847.685,76	36.261.951,35	838
Summe der Passiva				655.364.288,56	653.532
1. Eventualverbindlichkeiten					
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln			--,-		--
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen			85.814,98		88
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten			--,-	85.814,98	--
2. Andere Verpflichtungen					
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften			--,-		--
b) Platzierungs- und Übernahmeverpflichtungen			--,-		--
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen			32.453.151,65	32.453.151,65	31.959
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	--,-				(--)

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01.- 31.12.2017

	EUR	EUR	EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		12.383.064,18			14.038
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		1.044.393,64	13.427.457,82		1.107
darunter: in a) und b) angefallene negative Zinsen	3.127,27				(1)
2. Zinsaufwendungen			-4.183.137,72	9.244.320,10	-5.741
darunter: aus Aufzinsung von Rückstellungen	-5.917,00				(-6)
darunter: erhaltene negative Zinsen	6.789,18				(8)
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.328.268,21		1.115
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			45.173,37		47
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			-,-	1.373.441,58	-
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				-,-	-
5. Provisionserträge			665.565,59		611
6. Provisionsaufwendungen			-702.247,25	-36.681,66	-611
7. Nettoertrag des Handelsbestands				-,-	-
8. Sonstige betriebliche Erträge				338.821,95	323
9.				-,-	-
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		-2.711.018,63			-2.619
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		-717.930,58	-3.428.949,21		-600
darunter: für Altersversorgung	-216.581,32				(-133)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			-3.529.677,21	-6.958.626,42	-3.199
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				-316.495,07	-211
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				-283.693,78	-103
darunter: aus Abzinsung von Rückstellungen		-178.535,28			(-52)
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft					
			-,-		-17
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			952.191,34	952.191,34	-
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			-103.809,58		-
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			-,-	-103.809,58	6
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				-,-	-
18.				-,-	-
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				4.209.468,46	4.146
20. Außerordentliche Erträge			-,-		-
21. Außerordentliche Aufwendungen			-,-		-
22. Außerordentliches Ergebnis				-,-	(-)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			-1.561.986,04		-1.306
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			203,34	-1.561.782,70	-2
24a. Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				-1.800.000,00	-2.000
25. Jahresüberschuss				847.685,76	838
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				-,-	-
				847.685,76	838
27. Entnahmen aus Ergebnisrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage		-,-			-
b) aus anderen Ergebnisrücklagen		-,-		-,-	-
				847.685,76	838
28. Einstellungen in Ergebnisrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage		-,-			-
b) in andere Ergebnisrücklagen		-			-
				847.685,76	838
28a.					
29. Bilanzgewinn				847.685,76	838

Wir sind für Sie da!

Impressum und Bestätigungsvermerk

HERAUSGEBER

PSD Bank Koblenz eG
Casinostraße 51
56068 Koblenz

Telefon 0261 1301-0
Telefax 0261 1301-119

E-Mail info@psd-koblenz.de
Internet www.psd-koblenz.de

Der ungekürzte Jahresabschluss nach Handelsgesetzbuch und der Lagebericht können in den Geschäftsräumen der PSD Bank Koblenz eG, Casinostraße 51, 56068 Koblenz eingesehen werden.

Darüber hinaus erfolgt die Veröffentlichung des Jahresabschlusses nach dessen Feststellung durch die Generalversammlung im elektronischen Bundesanzeiger.

Der ungekürzte Jahresabschluss per 31.12.2017 wurde vom Verband der PSD Banken e.V. mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

DRUCK

Repa-Druck, Saarbrücken

BILDNACHWEIS

Fotolia
PSD Bank Koblenz eG

Wir sind für Sie da!

Organe und Adressen

RECHTSFORM

Eingetragene Genossenschaft

HANDELSREGISTER

Amtsgericht Koblenz HRA 4073

GENOSSENSCHAFTSREGISTER

Amtsgericht Koblenz GnR 451

BANKENGRUPPE

Kreditgenossenschaften

VERBANDSZUGEHÖRIGKEIT

Verband der PSD Banken e. V.
Dreizehnmorgenweg 36
53175 Bonn

VORSTAND

Bernd Schittler, Vorsitzender
Peter Greiner

AUFSICHTSRAT

Ludwig Krämer, Vorsitzender
Erwin Herrmann, stellv. Vorsitzender
Ludwig Geyer
Harald Hammer
Gernot Kalmes
Guido Nördershäuser
Petra Ruckdeschel

HAUPTGESCHÄFTSSTELLE

Casinostraße 51
56068 Koblenz
Telefon 0261 1301-0
Telefax 0261 1301-119
E-Mail info@psd-koblenz.de
Internet www.psd-koblenz.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi 8:30 - 16:00 Uhr
Do 8:30 - 18:00 Uhr
Fr 8:30 - 13:00 Uhr

FILIALE MAINZ

Adolf-Kolping-Straße 15
55116 Mainz
Telefon 06131 28200-0
Telefax 06131 28200-29
E-Mail mainz@psd-koblenz.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Mi 8:30 - 16:00 Uhr
Do 8:30 - 18:00 Uhr
Fr 8:30 - 13:00 Uhr

TELEFONISCHE ERREICHBARKEIT

Mo - Fr 6:00 - 22:00 Uhr
Sa - So 9:00 - 16:00 Uhr

KONTOVERBINDUNGEN

DZ BANK AG
Frankfurt/Main
IBAN DE34500604000000020183
BIC GENODEFF



Koblenz eG